



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 19.01.2017

Nummer 03

### Amtliche Bekanntmachungen

#### **Gemeinde Moosburg - Öffentliche Bekanntmachung** **Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017**

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach der Gemeindeordnung erforderlichen Genehmigungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung hat die Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 09.12.2016 erteilt. Der Haushaltsplan liegt gem. § 81 Abs. 3 GemO an sieben Tagen - je einschließlich - auf dem Rathaus während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus, und zwar in der Zeit vom 23.01.2017 bis 15.02.2017. Auf den Aushang am Rathaus Moosburg wird hingewiesen.

Dietmar Rehm, Bürgermeister

#### **Altpapiersammlung - Voranzeige**

Am **Freitag, den 27.01.2017** findet eine Altpapiersammlung statt!

Gesammelt werden **Altpapier, Mischpapier und Kartonagen**.

Das Papier und die Kartonagen bitte gebündelt oder in Kartons gut sichtbar ab **17 Uhr** am Straßenrand bereitstellen.

**Vielen Dank für ihre Mithilfe und Unterstützung!**

Ihre



#### **TÜV-Untersuchung der Traktoren**

Der TÜV Biberach führt auch in diesem Winterhalbjahr am **Freitag, 10.02.2017, ab 10.00 Uhr** wieder eine Sammelprüfung von Zugmaschinen und Anhängern durch. Die Landwirte werden gebeten, ihre zum TÜV anstehenden Traktoren **bis zum 20.01.2017** auf dem Rathaus anzumelden.

#### **Ablesung der Wasserzähler - Erinnerung**

Mitte Dezember wurden die Ablesekarten zur Ablesung der Wasserzähler zugestellt. Wir bitten alle Grundstückseigentümer, die Wasserzähler abzulesen und den ausgefüllten Abschnitt **bis spätestens 23.01.2017** zurückzugeben. Sollte der Zählerstand nicht vorliegen, muss der Verbrauch geschätzt werden.

#### **Seniorenachmittag am 15.01.2017 in Moosburg**

Der Gemeinderat von Moosburg hat mit Unterstützung deren Ehefrauen für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger am vergangenen Sonntag, 15.01.17 wieder einen Seniorenachmittag ausgerichtet.

Ab 14.00 Uhr waren alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr in den Gemeindesaal im Rathaus recht herzlich eingeladen. Natürlich waren auch die Ehepartnerinnen und -partner eingeladen, die das 60. Lebensjahr noch nicht erreicht hatten. Der Gemeindesaal mit den schön dekorierten Tischen füllte sich nach und nach. Einige bisherigen Teilnehmer waren leider entschuldigt, jedoch gesellten sich 4 neue Gäste erstmals dazu. In diesem Jahr war die Teilnehmerzahl mit 44 Personen rekordverdächtig.



Alfred Angele eröffnete mit beschwingten Melodien den Nachmittag und machte klar, dass an diesem Nachmittag nicht mehr besinnlich nachweihnachtlich sondern fröhlich und volkstümlich gefeiert wird.

Mit einer ebenso flotten Begrüßung hieß Bürgermeister Dietmar Rehm alle Gäste willkommen. Besonders begrüßte er Atlbürgermeister und Ehrenbürger Franz Gaiser mit Ehefrau Rita sowie Ehrenbürger Alfons Dreher mit Ehefrau Rosa. Ein weiterer besonderer Gruß ging an Pater König und Herrn Dekan Deuchler.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch allen fleißigen Helfern und Helferinnen sowie den Anwesenden für ihr Kommen gedankt. Alfred Angele leitete mit Liedern zum Mitsingen in das weitere Programm über.

Der von BM Rehm zum Schluss seiner Begrüßung erzählte Witz war wohl so schlecht und daher der Anlass für den stellvertretenden Bürgermeister Klaus Gaiser, kurzerhand einen richtigen Profi zum Witzeerzählen zu organisieren. Unter reichlich Beifall konnte Oma Paula im Gemeindesaal begrüßt werden.

Für das leibliche Wohl wurde auch wieder bestens gesorgt. Selbstgemachte Kuchen und Torten, Kaffee und andere Getränke waren reichlich im Angebot. Wie auf dem Traumschiff wurden die Kuchen und Torten hereingetragen.



Nach Kaffee und Kuchen startete Oma Paula ein wahres Feuerwerk an Witzen, der eine besser als der andere! Unmöglich, sich alle Witze zu merken. Ein paar Pointen waren allerdings so bemerkenswert, dass diese „hängen“ blieben. Wie zum Beispiel: „Wenn i it gwies wist, dass des Lateinisch isch.....“ Oder der bedauerliche Hase, der beim Mea Culpa seinen letzten Schnaufer machte...

Zur Entspannung der Lachmuskeln wurde zwischendurch das schon mit Spannung erwartete Quiz ausgeteilt. Anita Rief hatte sich wiederum sehr viel Mühe mit den Fragen gemacht und Gerhard Rief erläuterte die Vorgehensweise. Die interessanten Fragen hatten es in sich und man merkte im Saale, wie die Köpfe rauchten.

Gerhard Rief gab nach einer großzügig bemessenen Zeit die Antworten bekannt. Nach gegenseitiger Auswertung standen die Gewinner fest. Die meisten Fragen hatte Ulrich Deuchler richtig beantwortet. Dicht gefolgt von Mehreren mit gleicher Punktzahl, weshalb eine Stichfrage fällig wurde und dabei als 2. und 3. Gewinner Lucia Fischer und Hanne Schosser hervorgingen.



Nach der spannenden Quizauswertung legte Oma Paula noch ein paar Witze nach und sorgte auch dafür, dass Pater König einen lustigen Abschied hatte.

Trotz fortgeschrittener Stunde präsentierte BM Rehm auf Wunsch noch Fotos von Ereignissen und Begebenheiten vom vergangenen Jahr. Stefan Angele zeigte mit einer weiteren Präsentation wie eine sogenannte „Drohne“ funktioniert und welche exzellenten Bilder mit einem solchen Fluggerät gemacht werden können. Moosburg und der Biber von oben betrachtet – mal was anderes!



Nach diesem Vortrag wurde mit Saiten und Wecken noch eine Stärkung serviert, bevor sich die Ersten schon wieder auf dem Heimweg machten.

Die Mühen und das Engagement des Gemeinderats und deren Ehefrauen hatten sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt, weil man spüren konnte, dass alle Anwesenden sich an diesem Seniorennachmittag wohl gefühlt hatten.

In das Spendenkörblein für den Kirchenblumenschmuck in Moosburg wurden dieses Mal 231,00 € gegeben. Herzlichen Dank an alle Spender! Herzlichen Dank nochmals an alle Helferinnen und Helfer die zum guten Gelingen beigetragen haben. Danke auch für den zahlreichen Besuch!

Resümee von Oma Paula: „s’Fescht war nix, aber s’hoibrenge hot’s no raus grissa!“

Herzlichen Dank an Bürgermeister Rehm mit seinen Gemeinderäten für die Veranstaltung des Seniorennachmittags mit den unterhaltsamen Darbietungen. Dank auch an die Moosburger Senioren, die sich mit einer Spende für den gelungenen Nachmittag von insgesamt 231,- EUR bei der Gemeinde bedankt haben, welche von Bürgermeister Rehm für unsere Marienkirche weitergespendet wurden. Selbstverständlich wird der Spendenbetrag in unserer Marienkirche verwendet. Herzlichen Dank

J. Beck

#### **Nächste Abfuhrtermine:**

Papierabfuhr:	Montag,	23.01.2017
Gelber Sack:	Dienstag,	24.01.2017
Restmüll:	Mittwoch,	25.01.2017
<b>Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:</b>	In den Wintermonaten nur Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr!	

#### **Schul-Nachrichten**

#### **Vortrag fällt aus, da Referentin verhindert – Bitte beachten !!!!!**

Pädagogischer Vortrag: Guter Start in der Schule - Geschickte Hände – flüssige Handschrift

Referentin: Frau Irmgard Hefele-Wilhelm /Ergotherapeutin, Montag, den **23.01.2017** um 19.30 Uhr in der Turn-und Festhalle Alleshausen.

#### **Kirchliche Nachrichten**



#### **Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg**

**Gottesdienste:** Am **Sonntag, den 22. Januar, ist um 09.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunion-kinder.

Am **Mittwoch, den 25. Januar, ist um 18.00 Uhr** Rosenkranz und um **18.30 Uhr Abendmesse in Moosburg.**

#### **Kerzen für Lichtmess**

Ab sofort können Kerzen für Lichtmess erworben werden.

Ich habe auch schöne Marienkerzen.

Anneliese May, Tel. 366

## Vereinsnachrichten

### Betzenweiler



Am Donnerstag, den 19.01.2017, werden wir gemeinsam zum Bowlen nach Riedlingen gehen. Wann Abfahrt ist, erfahrt ihr rechtzeitig in unserer WhatsApp-Gruppe. Eure Runde



#### **MV-Vorschau – Proben & Termine:**

Mittwoch 08.02.17 Probe um 20.00 Uhr, Freitag 10.02.17 Kurkonzert um 19.30 Uhr;  
 Donnerstag 23.02.17 Narrenbaumstellen & Hemadglonker, Sonntag 26.02.17 Fasnetsonntag-Umzug;  
 Freitag 03.03.17 Probe um 20.00 Uhr;  
 Freitag 10.03.17 Probe um 20.00 Uhr, Sonntag 12.03.17 Kurkonzert um 10.30 Uhr;  
 Kornelia Kettner



#### **Neue Sänger gesucht!**

Hallo an alle Gesangs-Begeisterten und alle, die leidenschaftlich gerne singen - wenn auch nur unter der Dusche! Wir vom Voice Projekt und den New Voices freuen uns jederzeit über neue Sänger. Wir New Voices singen hauptsächlich modernes, also aktuelle Lieder aus den Charts (z.B. Hello von Adele, Sound of Silence, I See Fire und Photograph von Ed Sheeran, usw.). Das Voice Projekt singt aus verschiedenen Jahrzehnten (z.B. Rock mi von VoXXclub, Barbara Ann von den Beach Boys und Africa von Toto). Fürs aktuelle Konzert am 22. April 2017 sind verschiedene Klassiker aus den 50er- und 60er-Jahren geplant. Also: Lasst euch überraschen! Wer Lust und Zeit hat, darf gerne mal schnuppern: Die New Voices proben immer mittwochs von 18:30 – ca. 20:00/20:30 Uhr. Alter: ab 14 Jahren Das Voice Projekt probt immer freitags von 20:00 – ca. 22:00 Uhr. Alter: ohne Altersbeschränkung Auf Euer Kommen freuen sich die **New Voices** und das **Voice Projekt**.



#### **Narrenzunft Stoischweizer e.V. Betzenweiler**



#### **STOI-SCHWEIZER !!!**

Am kommenden Samstag, den 21.01.2017, geht's auf nach Bellamont. **ACHTUNG ZEITENÄNDERUNG:** Abfahrt in Betzenweiler am Rathaus ist bereits um 12:00 Uhr!! Der Umzugsbeginn ist um 13:30 Uhr. Um 18:00 Uhr machen wir uns gemeinsam wieder auf die Reise nach Hause. **Busdienst: Jessica Lohmüller, Kerstin Wachter.** Am Dienstag, dem 24.01.2017, ab 20:00 Uhr findet in unserer Zunftstube der nächste Fahrkartenverkauf statt. Dort können Fahrkarten für die Ausfahrt nach Neukirch gekauft werden. Auf Euer Kommen freut sich Euer Zunftrat



### **Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.**

Fußball | Freizeitsport

#### **Jahreshauptversammlung des SV Betzenweiler**

Die Jahreshauptversammlung des SV Betzenweiler findet am **Freitag, den 20.01.2017**, um **20.00 Uhr** im Sportheim statt. Die Tagesordnung wurde im letzten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins. Vorstandschaft SVB

#### **Sportheim**

Das Sportheim ist geöffnet am:

Freitag, 20.01. Generalversammlung SVB  
 Samstag, 21.01. ab 19 Uhr Narren nach dem Umzug  
 Sonntag, 22.01. zum Frühschoppen



## Jugendabteilung

### **C-Jugend spielt am Sonntag um den Einzug in die WFV-Endrunde**

Am kommenden Sonntagnachmittag findet in Herbertingen die 2. Zwischenrunde der WFV-Hallenbezirksmeisterschaft statt. Dazu hat sich Team I qualifiziert und wird alles daransetzen, sich für die Endrunde zu qualifizieren. Gegner werden Schelklingen, Fulgenstadt/Bolstern, Herbertingen und Dettingen sein. Das erste Spiel beginnt um 13.44 Uhr.

Beim Einladungsturnier am vergangenen Wochenende in Zwiefalten agierten die beiden angemeldeten Mannschaften recht unglücklich. Das Fehlen einiger Stammkräfte führte bei Team I zu fehlender Sicherheit und einer nicht harmonisierenden Spielweise. Ein Umstand, der von dem Gegner genutzt wurde. Team III war nach einem Sieg zum Auftakt gut in den einzelnen Begegnungen, hatte aber jeweils das Nachsehen. So stand am Ende nur Platz 11 und 12 zu Buche. Eingesetzte Spieler: Adam Robert, Bocksch Max, Buck Tobias, Esmael Ebrahim, Geisinger Felix, Huber Fabian, Kettner Enzo (TW), Köhler Jonas, Leistmeister Timo, Madlener Marcel, Mayer Noah, Neubrand Frank, Schmid Marcel, Straub Leon, Widmann Felix und Zimmermann Simon (TW).

### **E-Jugend**

Hei Jungs! Training wieder am Freitag um 18Uhr30 in der Mehrzweckhalle Betzenweiler.

Vorschau: Hallenturnier am 04.02.17 in Riedlingen!

Stefan

### **Bambinis**

Am kommenden Freitag, 20.01.2017, ist wieder um 17:30 Uhr Training in der Halle. Ende wird um 18:30 Uhr sein.

Wir hoffen, es sind wieder so viele wie vergangenen Freitag, das hat richtig Spaß gemacht!

Klaus und Christian



### **Schützenverein Federsee- Alleshhausen**

#### **6. Wettkampftag LG Federsee 1**

Freitag, der 13.01.2017 machte sich doch leider etwas bemerkbar. Mit 2:3 Punkten haben wir den vorletzten Kampf aber dennoch gewonnen. In der Tabelle bleiben wir somit weiterhin auf dem 6. Platz, punktgleich mit Herbertingen auf Platz 5.

	<b>SV Wilflingen 2</b>						<b>SV Alleshhausen 1</b>	
S	Renn, Inge	365	1	:	0	364	Schlegel, Benjamin	S
S	Wurst, Ernst	354	0	:	1	383	Reisch, Carina	S
S	Gühr, Holger	348	0	:	1	363	Mack, Martina	S
E	Sentenstein, Andreas	343	0	:	1	357	Walser, Patrick	S
S	Selg, Mona	362	1	:	0	337	Imhof, Udo	S
		1772	2	:	3	1804		

## **Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen**

### **Zwei wie Bonnie und Clydia**

Ein „Training für die Lachmuskeln“ und eine rasante Fahrt durch die Wirrungen und Umwege eines Banküberfalls. Die Gaunerkomödie "Zwei wie Bonnie und Clyde - denn sie wissen nicht wo sie sind" ist seit Jahren ein Renner an den deutschen Bühnen und kommt jetzt am 03.02.2017 um 19:30 ins Kurzentrum nach Bad Buchau. Manni und Chantal alias Bonnie (Patricia Foik) und Clyde (Joachim Assfalg) träumen vom großen Geld, Heirat in Las Vegas, Flitterwochen auf Hawaii. Dafür muss aber erst mal eine Bank geknackt werden. Ein Kinderspiel! Dass sie schließlich in einem ehemaligen Schuhlager landen, ist noch das geringste Übel für die Mächtigen-Ganoven. Mehr Infos und Bilder unter [www.joachimassfalg.de](http://www.joachimassfalg.de). Karten erhalten Sie in allen Federseebankfilialen, in der Tourist-Information in Bad Buchau und an der Abendkasse.

### **„Max und Moritz auf Oberschwäbisch“**

Mit einem besonderen Schmankerl startet der Förderverein der Conrad Graf-Musikschule 2017 seine Benefiz-Veranstaltungen. Am Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr, lädt er zu „Max und Moritz auf Oberschwäbisch“ in das Refektorium des Kapuzinerklosters in Riedlingen ein. Hugo Brotzer, pensionierter Sonderschullehrer aus Mittelbiberach, hat die „schlemme Buabastroich en sieba Gschichtle“ in den Dialekt übertragen, in dem er aufgewachsen ist, und wird sie in der vergnüglichen Lesung vortragen und dabei auch deren Verfasser Wilhelm Busch würdigen. Schüler und Lehrer der Conrad Graf-Musikschule umrahmen sie mit witzigen und ausgefallenen Kompositionen an Flügel, Percussion und Blechblas-Instrumenten. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Spenden kommen der Musikschule zugute.

### **Kreisveterinäramt Biberach: Informationsveranstaltung für Geflügelhalter**

Das Landwirtschaftsamt und das Veterinäramt Biberach möchten Sie herzlich einladen zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung für Geflügelhalter - klein wie auch größer. Nehmen Sie teil und informieren Sie sich über Themen wie das Verbot des Schnabelkürzens oder die aktuelle Vogelgrippe-situation.

Wann: Dienstag 24.01.2017, 17:00 Uhr. Wo: Landratsamt Biberach, Rollinstr. 9, 88400 Biberach, Großer Sitzungssaal. Programm:

1. Begrüßung (Herr Schramm LWA), 2. Verbot Schnabelkürzen (Frau Högelein vom Beratungsprojekt „Haltung unkupierter Legehennen“ der AgriBW GmbH), 3. Aktuelle Situation Vogelgrippe (Frau Dr. Kallähn), 4. Besprechung aktueller Anliegen und Fragestellungen der Teilnehmer (Frau Högelein, Geflügelgesundheitsdienst, Veterinäramt). Wir würden uns über Ihr Kommen freuen. Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme bei Interesse telefonisch beim Veterinäramt Biberach unter 07351-526180 oder bei Herrn Schramm vom Landwirtschaftsamt unter 07351-526727 zu bestätigen.

### **Biberacher Ernährungsakademie: Berliner, Küchle und mehr**

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet am 28. Januar einen Backkurs für Faschingsgebäck mit dem Bäckermeister Lars-Oliver Seidel an. Der Kurs findet von 9 bis 12 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Berliner sind das Faschingsgebäck schlechthin. Je frischer sie gegessen werden, desto besser schmecken sie. Auch gezogene Küchle, Apfelkrapfen, Spritzkuchen aus Brandteig und einfache, schnelle Quarkbällchen werden im Kurs zubereitet. Mitzubringen sind eine Schürze und Vorratsbehälter. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 26. Januar unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

### **Biberacher Ernährungsakademie: Grundbackkurs**

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt zu einem Grundbackkurs mit Bäckermeister Lars-Oliver Seidel für Mittwoch, 1. Februar 2017, ein. Der Kurs findet von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Der Referent zeigt Tricks und Kniffe für die Herstellung von Broten sowie salzigen und süßen Backwaren. Die Kosten für den Abend betragen zehn Euro. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze und Vorratsbehälter mitzubringen. Verbindliche Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 26. Januar, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

### **Das Landwirtschaftsamt Biberach informiert: Vortrag über das Direktvermarktungskonzept „Solidarische Landwirtschaft“**

Mit dem Direktvermarktungskonzept „Solidarische Landwirtschaft“ wirtschaften bereits über 50 Höfe in Deutschland. Sonja Hummel stellt am Freitag, 27. Januar 2017, die Funktionsweise und Besonderheit des Konzepts vor. Beginn ist um 19 Uhr im Vortragsraum des Landwirtschaftsamtes Biberach, Bergerhauser Straße 36. Das Besondere an dem Direktvermarktungskonzept „Solidarische Landwirtschaft (SoLawi)“ ist, dass sich eine Gruppe von Verbrauchern jeweils für ein Jahr mit einem Betrieb zusammenschließt. Die Verbraucher tragen die Betriebskosten des Hofes und bekommen im Gegenzug seine erwirtschafteten Produkte. Gemüse bildet hierfür immer die Basis. Die Ernte findet so direkt den Weg vom Hof zum Teller, es wird kein Überschuss produziert und „Gemüse mit Charakter“ wird ebenfalls geliefert. Damit ermöglicht das Konzept eine Alternative zu prekären Beschäftigungsbedingungen, Lebensmittelskandalen und Marktabhängigkeit.

Die Vortragsgebühr beträgt zehn Euro. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 25. Januar 2017. Eine verbindliche Anmeldung ist möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeformular unter [www.ogab.info](http://www.ogab.info). Weitere Informationen über „Solidarische Landwirtschaft“ gibt es auf der Homepage des Vereins [www.solidarische-landwirtschaft.org](http://www.solidarische-landwirtschaft.org). Der Kontakt zu den bereits existierenden Initiativen in Oberschwaben (Biberach/Riss und Ravensburg) kann über [hummel.sonja@posteo.de](mailto:hummel.sonja@posteo.de) aufgenommen werden.

### **Das Landwirtschaftsamt informiert: Vortrag „Faszination Honigbiene“**

Lebensmittel, Kerzenwachs und Kosmetik – Bienen sind unverzichtbarer Bestandteil der Natur und liefern gleichzeitig wertvolle Rohstoffe für den Menschen. Helmut Fessler, Vorsitzender des Bezirks-Imkervereins Biberach e.V., entführt in seinem Vortrag am Dienstag, 24. Januar 2017, in das faszinierende Reich der Honigbiene. Beginn ist um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36. Schon Albert Einstein erkannte: „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“ Im Landkreis Biberach spielen die Honigbienen zum Beispiel bei der Befruchtung der zahlreichen Streuobstwiesen eine große Rolle. Die Obst- und Gartenbau-Akademie Biberach lädt deshalb alle Interessierten herzlich zu dem Vortrag „Faszination Honigbiene“ mit Helmut Fessler ein. Der Praktiker stellt die Lebensweise und die Bedeutung der Bienen im Naturhaushalt und als Nutztier anschaulich vor und gibt Einblick in die Arbeit des Imkervereins Biberach. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmeldeschluss ist Freitag, 20. Januar. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-6703.

### **Bauernverband lädt zur Jahreshauptversammlung ein**

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. lädt alle interessierte Landfrauen, Landwirte zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, den 27. Januar 2017, 09:30 Uhr, im „Kurzentrum“ in Bad Buchau herzlich ein. Das Hauptreferat zum Thema: „Landwirtschaft hat Zukunft – Agrarpolitik in Baden-Württemberg“ hält Peter Hauk MdL, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Ferner stehen der Geschäftsbericht, der Bericht der Landfrauen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Die Schülerkapelle der Landwirtschaftsschule umrahmt musikalisch die Veranstaltung.

### **Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V. - Ehemalige - Sachkunde Pflanzenschutz**

Im Landkreis Biberach wird auf 78000 Hektar Landwirtschaft betrieben. Auf all diesen Flächen und darüber hinaus in allen Bereichen des Obst- und Gartenbaus ist es notwendig, Pflanzen zu schützen. Alle Personen, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, benötigen hierfür einen Sachkundenachweis. Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung bietet in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt und der BayWa hierzu zwei Fortbildungsveranstaltungen an. Die Veranstaltungen teilen sich jeweils in einen Informationsteil zu speziellen Pflanzenschutzproblemen und –mitteln auf. Dieser Teil beginnt um 9:30 Uhr und endet mit dem Mittagessen. Es schließt sich ein zweiter zweistündiger Teil ab 13:30 Uhr mit der Fortbildung zum Sachkundenachweis an.

Der erste Tag findet am Freitag, 3. Februar in Hürbel, Gasthaus „Adler“ statt. Themen sind Rostkrankheiten (ChemiNova), Mykotoxinreduktion (Spiess), Ramularia und Septoria (DuPont), Herbizidresistenzen (DowChemical).

Der zweite Termin ist Dienstag, 7. Februar in Betzenweiler, Gasthaus „Traube“. Hier geht es um N-Management (BASF), Maisherbizide (Bayer) und Fungizide (Syngenta).

### **Verband Katholisches Landvolk: „Reden und Schweigen“**

Verband Katholisches Landvolk lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein. Von Freitag, den 10. bis Sonntag, den 12. März 2017 lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten. In diesem Jahr wird das Thema „Reden und Schweigen“ im Mittelpunkt stehen. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich auf dieses Thema einzustimmen, sich zu besinnen, mit sich selbst auseinanderzusetzen, oder sich in der Gemeinschaft zu erleben. Um einen guten Austausch zu fördern, gibt es eine Kinderbetreuung. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab. Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Februar 2017 an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, E-Mail: [vk@landvolk.de](mailto:vk@landvolk.de).

### **Radball-Spieler treten gegen 4 Mannschaften an**

Am Samstag, den 28. Januar, empfängt die Bezirksliga U19 der Ingoldinger Radball-Abteilung vier Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg. Interessierte Zuschauer sind zu den Spielen von 15 bis circa 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Ingoldingen herzlich eingeladen. Bei der Sportart Radball besteht eine Mannschaft aus zwei Personen, deren Ziel es ist, einen Ball mit dem Rad in das gegnerische Tor zu befördern. Schnelle Reaktionsfähigkeit, hohe Körperspannung und taktisches Denken sind hierbei besonders wichtig. Die Ingoldinger Radball-Abteilung stellt die zwei einzigen aktiven Mannschaften im ganzen Kreis Biberach: Oskar Holzapfel, Paul Hummel, Stefan Birk und Martin Müller treten in der Bezirksliga U19 an. Trainiert werden die Jugendlichen von Dennis Paulokat. Zum Heimspiel sind Zuschauer herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei und für Verpflegung ist gesorgt. Nach dem Spiel können interessierte Kinder und Jugendliche selbst aufs Rad steigen und sich ausprobieren. Auch zu den regulären Trainingszeiten jeden Donnerstag, von 18.30 bis 20.30 Uhr, sind Jugendliche, Kinder ab 8 Jahren und Wiedereinsteiger zu einem Probetraining willkommen.

### **Tandem Pate Schüler sucht ab Februar 2017 neue Paten!**

Das Bildungsbüro sucht für das zweite Schulhalbjahr an vielen Schulen im Landkreis Biberach weitere Patinnen und Paten, die sich ehrenamtlich engagieren und die Patenschaft für einen Schüler ab Klasse 5 übernehmen möchten. Im Tandem-Pate-Schüler Programm der Bildungsregion Landkreis Biberach helfen ehrenamtliche Paten in Absprache mit Elternhaus und Schule Kindern mit dem Ziel, sie in ihren sozialen und persönlichen Kompetenzen zu stärken und ihre Bildungschancen zu verbessern. Sie unterstützen das Kind nicht nur bei den Hausaufgaben sondern es geht auch um menschliche Begegnung und Zuwendung, Alltagshilfen und Tipps zur Freizeitgestaltung. Voraussetzung für die Übernahme einer Patenschaft ist die Bereitschaft für ein Jahr oder länger regelmäßig zwei Stunden Zeit pro Woche zu investieren. Paten sollten sozial kompetente, zuverlässige und offene Menschen sein, die Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Unterstützung und Begleitung erhalten die Patinnen und Paten durch eine sozialpädagogische Fachkraft. Termine für die neue Einstiegsschulung und weitere Informationen erhalten Sie im Bildungsbüro Landkreis Biberach, Katharina Jehle, Tel: 07351 52-7119, [katharina.jehle@biberach.de](mailto:katharina.jehle@biberach.de), [www.biberach.de/tandem.html](http://www.biberach.de/tandem.html).

### **Fit und gesund durch den Frühling: Jetzt da: Das neue AOK-Kursprogramm für Stadt und Landkreis Biberach**

Wer seine guten Vorsätze für einen gesünderen Lebensstil in die Tat umsetzen möchte, lässt sich vom aktuellen Gesundheitsprogramm der AOK Ulm-Biberach anspornen. Ab sofort können die Kurse rund um eine bessere Ernährung, mehr Bewegung und regelmäßige Entspannung belegt werden. Gut, um den inneren Schweinehund zu überwinden: Die Kurse finden in Biberach, Ochsenhausen, Laupheim, Bad Schussenried, Dürmentingen und Riedlingen statt – also quasi vor der Haustür.

„Unsere Präventionskurse helfen ganz praktisch dabei, ein besseres, gesünderes und ausgeglichenes Leben in jedem Alter zu führen“, sagt Sieglinde Wilczek-Cohn, die bei der AOK in Biberach die Gesundheitsangebote verantwortet. Daher finden sich nicht nur klassische Kurse wie Fitness, Abnehmen, Rückengymnastik und Gemüse-Küche im Angebot der Gesundheitskasse. „Wir haben beispielsweise auch spezielle Kurse für Menschen mit Arthrose an Hüft- oder Kniegelenken. Durch gezieltes Training, das die Universität Tübingen für uns entwickelt hat, werden Schmerzen verringert und die Alltagsfunktionen verbessert“, erklärt die Diplom-Sportlehrerin. „Ganz wichtig: Gesundheitsförderung ist bis ins hohe Alter sinnvoll und erfolgreich!“ motiviert sie. Doch schon die Kleinen können in den AOK-Kursen kochen und toben.

Gerade für den Jahresbeginn legt Sieglinde Wilczek-Cohn den Menschen die AOK-Entspannungs-Angebote ans Herz. In diesen werden Methoden zur Stressbewältigung wie Achtsamkeitsübungen oder progressive Muskelentspannung vermittelt. Sie sind hilfreich, um die Gelassenheit und Ruhe des Jahreswechsels weit ins neue Jahr mitzunehmen. Den Vorsatz, endlich Nichtraucher zu werden, unterstützt die AOK Ulm-Biberach mit einem bestens bewährten Programm. Natürlich kommt der Sport auch im neuen Programmheft nicht zu kurz. Dieses erhält man jetzt im AOK-KundenCenter in Biberach, Riedlingen, Ochsenhausen und Laupheim.

Rund 150 Kurse umfasst das aktuelle Angebot für Stadt und Landkreis Biberach. Sie finden in Biberach, Ochsenhausen, Laupheim, Bad Schussenried, Dürmentingen und Riedlingen statt und werden allesamt von qualifizierten Mitarbeitern der AOK Ulm-Biberach geleitet. Die Kurse können telefonisch unter 0731 501-450 oder online unter [www.aok-bw.de/gesundheitsangebote](http://www.aok-bw.de/gesundheitsangebote) gebucht werden.

Die Teilnahme an jährlich zwei Kursen ist für AOK-Versicherte kostenlos.

### **Action, Fun und Meer! – Das Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen**

Ein umfangreiches Programm mit mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. für alle im Alter zwischen 6 und 19 Jahren in den diesjährigen Sommerferien an. Die Programmbroschüre kann ab sofort auf [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de) oder unter 0711/945 729 111 bestellt werden. Auf der Homepage gibt es zudem viele weitere Informationen zu den Freizeiten und dem Jugendwerk. Finanziell schwächer gestellte Haushalte können Zuschüsse erhalten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

### **Verband Katholisches Landvolk e.V. Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“**

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung“. Es findet am Freitag, 10. und Samstag, 11. März 2017 jeweils von 9:30 Uhr – 17:00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Kiblegg statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr. Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss. Seminargebühr: € 25,- für Nicht-Mitglieder, € 20,- für Landvolkmitglieder. Anmeldung bis 6. März 2017 bitte bei: Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566/749.

### **Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher – ein Beruf mit Perspektiven**

Interessenten für die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher können sich bis 1. März 2017 an der Matthias-Erzberger-Schule Biberach (Kreis-Berufsschulzentrum) bewerben. Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen ( u.a. Kindergarten, Krippen, Kindertageseinrichtungen, Hort) selbstständig und eigenverantwortlich als Erzieherin/Erzieher tätig zu sein. Interessenten mit Fachschulreife/Realabschluss besuchen zunächst das einjährige Berufskolleg für Sozialpädagogik. Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik sind u.a. der erfolgreiche Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik oder der Abschluss als Kinderpflegerin (mit 9+3) oder die allgemeine Hochschulreife/die Fachhochschulreife und ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung. Die Matthias-Erzberger- Schule bietet zwei Wege zum Berufsabschluss an: Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik. Sie gliedert sich in eine zweijährige schulische Ausbildung mit unterrichts-begleitender Praxis und einem anschließenden einjährigen Berufspraktikum (mit Vergütung). Nach Abschluss der gesamten Ausbildung wird die Berufsbezeichnung staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher erworben. Durch zusätzlichen Unterricht in Mathematik und Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik kann die Fachhochschulreife erlangt werden. Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik

praxisintegriert: Sie dauert drei Jahre und schließt mit der staatlichen Anerkennung ab. Sie gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsanteile. Die praktische Ausbildung umfasst 2000 Stunden und findet auch in der unterrichtsfreien Zeit statt. Die Auszubildenden schließen mit dem Träger einer Kindertageseinrichtung einen Vertrag mit Ausbildungsvergütung ab. Schultage sind Do/Fr ganztägig und einmal im Monat am Mittwoch ganztägig. Wenn Sie sich für die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher interessieren finden Sie im Internet – [www.mes-bc.de](http://www.mes-bc.de) weitere Informationen. Für Auskunft und individuelle Beratung wenden Sie sich an Frau Baur Matthias-Erzberger-Schule, Leipzigstraße 11, 88400 Biberach, Tel.07351/346- 215 oder 338.

### **Matthias-Erzberger-Schule informiert: Ausbildung zur Kinderpflegerin in Biberach**

Die Matthias-Erzberger-Schule bildet ab September wieder Kinderpflegerinnen aus. Für Haupt-Werkrealschüler ist diese zweijährige Berufsfachschule eine gute Möglichkeit, eine Berufsqualifikation im sozialpädagogischen Bereich zu erreichen. Nach der zweijährigen schulischen Ausbildung schließt sich ein durch die Schule betreutes Praktikum an. Bei erfolgreichem Abschluss der dreijährigen Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte Kinderpflegerin“ verliehen. Einsatzgebiete sind Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderkrippen und Kinderheime, aber auch Familien. Aufnahmevoraussetzung ist der Hauptschulabschluss mit mindestens 3,0 und einer Deutschnote „befriedigend“. Nach gutem Berufsabschluss ist über 9+3 ein mittlerer Bildungsabschluss möglich. Daran könnte sich die Ausbildung zur Erzieherin anschließen. Wer Interesse an dieser Berufsausbildung hat, kann sich an die Matthias-Erzberger-Schule im Kreisberufsschulzentrum wenden, Leipzigstr. 11, 88400 Biberach, Telefon 07351/346-215, Fax: 07351/346-342 oder E-Mail: [sek.mes@biberach.de](mailto:sek.mes@biberach.de). Anmeldeschluss ist der 1. März 2017.

### **Die Matthias-Erzberger-Schule informiert über die Ausbildungen in der Haus- und Landwirtschaft am 13. Februar 2017, ab 14.00 Uhr**

Um allen Eltern von Schulabgängern (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) Gelegenheit zu geben, sich mit Ihren Jugendlichen über den Ausbildungsberuf des Landwirts zu informieren, freut sich die Schulleitung der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Biberach/Landwirtschaftsamt eine Informationsveranstaltung anbieten zu können. Montag, 13. Februar 2017, 14.00 Uhr, Raum 345 (Berufsbild Landwirt). Ebenso bieten wir eine Informationsveranstaltung an, um Sie über den überaus vielseitigen Beruf der Hauswirtschafterin bzw. des Hauswirtschafter, der immer mehr in den Blickpunkt der Gesellschaft rückt, zu informieren. Montag, 13. Februar 2017, 14.00 Uhr, Raum 254 (Berufsbild Hauswirtschafterin).

Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Leipzigstraße 11, im Kreis-Berufsschulzentrum, Tel.: 07351/346-215, Fax: 07351/346-342, E-Mail: [sek.mes@biberach.de](mailto:sek.mes@biberach.de); Internet: [www.mes-bc.de](http://www.mes-bc.de)

**Donnerstag, den 26.01.2017 von 16.30 bis 19.00 Uhr**

**im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Leipzigstr. 11**



## **Informationsveranstaltung für weiterführende Schulen**



**Karl-Arnold-Schule**  
Gewerbliche Schule Biberach

Wir stellen das **Technische Gymnasium** vor mit den Profilen: Mechatronik, Informationstechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik  
Wir informieren außerdem zu folgenden weiterführenden Schularten:  
Pharmazeutisch-technisches Berufskolleg, Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife, Technisches Berufskolleg I, 1-jährige Berufsfachschulen, 2-jährige Berufsfachschule, Technikerschule Maschinentechnik, Technikerschule Bautechnik und Meisterschule für Zimmerer.



**Matthias-Erzberger-Schule**

Biotechnologie - Haus- und Landwirtschaft - Pflege - Sozialpädagogik

Wir informieren über folgende Schularten:

- Biotechnologisches, Ernährungswissenschaftliches und Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium
- 2-jähriges Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten
- 2-jährige Berufsfachschule mit der Schwerpunkten Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege
- 2-jährige Berufsfachschule für Kinderpflege
- 6-jähriges Berufliches Gymnasium
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Berufsfachschule für Altenpflege

Der Bewerbungsschluss für alle Vollzeitschulen ist der 1. März 2017.

Informationen zu den Schularten und zum Anmeldeverfahren finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule:  
[www.kas-bc.de](http://www.kas-bc.de)

Die für die Schüleraufnahme zuständigen Fachabteilungsleiter und die Lehrkräfte stehen für Ihre Fragen zur Verfügung

[www.mes-bc.de](http://www.mes-bc.de)



**LBS**

**Ihr Baufinanzierer!**

Bezirksleiter Kai-Patrik Dittrich

Telefon 07582 8042869

[Kai-Patrik.Dittrich@LBS-SW.de](mailto:Kai-Patrik.Dittrich@LBS-SW.de)